

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Anhang I für den Studienanteil Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 04. Juli 2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18. Juli 2016 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 18. September 2018, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 13. August 2018

Für das Studium des Studienanteils Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat der Fachbereich Evangelische Theologie am 04. Juli 2018 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 04. Juni 2018 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 18. September 2018, die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 13. August 2018 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Allgemeine Studienziele

Das Studium der Evangelischen Religion zielt auf einen Gegenstand, der ausgehend von den Erfahrungen, Problemen und Orientierungsbedürfnissen einer jeden Gegenwart, immer aufs Neue konstituiert und erschlossen werden muss. Dies erfordert ein hohes Maß an begrifflich-methodischer Kompetenz, wobei Studierende fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Themen bzw. Inhaltsbereiche aufeinander beziehen müssen. Zugleich befähigt das Studium der Evangelischen Religion zur Reflexion und Relativierung des eigenen Standpunkts, zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle in Schule, Kirche und Gesellschaft. Insofern versteht sich das Studium der Evangelischen Religion als Beitrag zum allgemeinen Wissensdiskurs.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele

Ziel des Studiums ist es, zu eigenständigem und kritischem Umgang mit den Gegenständen und Methoden des Fachs Evangelische Theologie zu gelangen. Studierende sollen mit den charakteristischen Methoden, wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zentralen Problemstellungen der unterschiedlichen theologischen Fächer vertraut werden, die Fähigkeit zu methodisch geleitetem und inhaltlich vertieftem Umgang mit den christlichen Glaubensüberlieferungen, religiösen sowie theologischen Gegenwartsfragen erwerben und zu eigenen Urteilen gelangen. Studierende sollen die Fähigkeit erwerben, sich mit nichtchristlichen Religionen

und Weltanschauungen und mit grundlegenden Erkenntnissen anderer Wissenschaften kritisch auseinanderzusetzen, Einblick in historische und zeitgenössische religiöse sowie christliche Lebenspraxis gewinnen und ihre Bedeutung für den persönlichen Lebensvollzug und für das gesellschaftliche Zusammenleben reflektieren.

Systematisch untergliedert sich die Evangelische Theologie in die Disziplinen Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie, Religionspädagogik und das Fach Religionswissenschaft.

Die Studienabsolventinnen und Studienabsolventen kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der theologischen Wissenschaft und können die Erkenntnisse der einzelnen theologischen Disziplinen miteinander verbinden. Sie beherrschen zentrale methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind in Fragen des Glaubens und Handelns theologisch urteils- und argumentationsfähig.

1.3 Fachdidaktische Ziele

Das Studium der Evangelischen Religion zielt insbesondere auf die Einsicht in fachdidaktische Problemstellungen und deren Erforschung; sowie die Fähigkeit zum fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien im Evangelischen Religionsunterricht. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, theologische Sachverhalte im Gymnasialunterricht didaktisch angemessen und methodisch vielfältig zu vermitteln. Hierzu müssen insbesondere folgende Kompetenzen erworben werden:

- die Kompetenz, den Beitrag des Faches Evangelische Religion zu einer gegenwarts- und zukunftsrelevanten theologischen/religiösen Orientierung zu begründen und gegenwärtige politische und kulturelle Sachverhalte theologisch zu reflektieren;
- ein Bewusstsein für die unauflösbare Spannung, in der das Schulfach Evangelische Religion zwischen religiöser Identitätsbildung und wissenschaftlicher Kritik steht; die Fähigkeit, dazu für das Thema begründet Positionen zu beziehen und den Stellenwert schulischen theologischen Lernens im Verhältnis zu außerschulischen Formen der Darstellung und Vermittlung von Theologie/Religion zu reflektieren;
- das Vermögen, bedrängende Erfahrungen in Erkenntnisfragen zu übersetzen und zu operationalisieren;
- die Kenntnis wichtiger religionspädagogischer und didaktischer Theorien und Begriffe; das Vermögen Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse theologisch und religionsdidaktisch zu gestalten, zu evaluieren und zu reflektieren;
- die Fähigkeit, lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen des theologischen Lernens ebenso wahrnehmen und beurteilen zu können wie dessen Schwierigkeiten und Fortschritte;
- die Kenntnis von Auswahlkriterien für die Inhalte des Unterrichts der Evangelischen Religion und die Fähigkeit, Inhalte gemäß religionspädagogischen Ansätze in Unterrichtsentwürfe zu transformieren;
- die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden und Medien sach- und adressatengerecht für das theologische Lernen nutzbar zu machen; die Fertigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren und aufzuschließen;
- die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess kategoriengeleitet reflektieren und bewerten zu können;
- die Kompetenz, diskursiv und dialogisch in Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Vertreterinnen und Vertretern von Konfessionen und Religionen sowie anderer weltanschaulicher Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position zu reflektieren und im Austausch argumentativ zu vertreten.

2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Studium kann zum Sommer- und zum Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Sprachkenntnisse

Es werden ausreichende aktive und passive englische Sprachkenntnisse empfohlen, welche zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur und zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen.

Konfessionszugehörigkeit

Lehramtsstudierende mit dem Fach Evangelische Religion sollen einer Gliedkirche der EKD oder einer Mitgliedskirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland e.V. angehören, da hiervon die kirchliche Unterrichtserlaubnis (Bevollmächtigung, Vocatio) zur Erteilung von Religionsunterricht abhängt, ohne die eine Fortsetzung der Lehramtsausbildung nach der Ersten Staatsprüfung (Vorbereitungsdienst, Referendariat) nicht möglich ist.

2.3 Zugangsvoraussetzungen zu Modulen und Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrveranstaltungen (§ 8 SPoL)

Das Studium des Faches Evangelische Religion setzt ausreichende Kenntnisse der lateinischen, griechischen, hebräischen Sprache voraus, die eine Arbeit an biblischen Texten und geschichtlichen Quellen in der Originalsprache gestatten. Die Kenntnisse müssen für die Teilnahme an den Modulen AT/NT 1 (Altgriechisch oder Hebräisch) sowie KR 1a/b (Latein oder Altgriechisch) nachgewiesen werden. Dabei sind in zwei der drei Fremdsprachen Griechisch, Hebräisch, Latein Nachweise über Sprachprüfungen vorzulegen.

Für Latein ist der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Latinums erforderlich. An die Stelle des Latinums können auch die Lateinkenntnisse im Umfang von drei Jahren Schulunterricht oder Sprachprüfung in Latein gemäß der „Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch für die Studiengänge Evangelische Theologie (Magister Theologiae/Erstes Theologisches Examen) und Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien)“ vom 31. Januar 2018 treten. Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse in Latein erfolgt durch

1. eine universitäre Prüfung;
2. das Abitur oder eine externe Prüfung an einer staatlichen Schule (vgl. Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20.07.2009, zuletzt geändert durch VO am 13.07.2016 (Abl. S. 360) in der jeweils gültigen Fassung).

Für Altgriechisch ist der Nachweis von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums nachzuweisen. An die Stelle des Graecums kann auch die Griechischkenntnis-Prüfung gemäß der „Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch für die Studiengänge Evangelische Theologie (Magister Theologiae/Erstes Theologisches Examen) und Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien)“ vom 31. Januar 2018 treten. Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse erfolgt durch

1. eine universitäre Prüfung;

2. das Abitur oder eine externe Prüfung an einer staatlichen Schule (vgl. Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20.07.2009, zuletzt geändert durch VO am 13.07.2016 (Abl. S. 360) in der jeweils gültigen Fassung).

Für Hebräisch ist der Nachweis von Hebräischkenntnissen im Umfang des Hebraicums nachzuweisen. Der Nachweis der erforderlichen Kenntnisse erfolgt durch eine universitäre Prüfung gemäß der „Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für die Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch für die Studiengänge Evangelische Theologie (Magister Theologiae/Erstes Theologisches Examen) und Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien)“ vom 31. Januar 2018.

Es gelten somit folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. 3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan, sowie Modulbeschreibungen):

- Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung A in Modul AT/NT 2 (Altes Testament und Neues Testament) ist das Hebraicum für das alttestamentliche Proseminar (Lehrveranstaltung A) oder das Graecum bzw. Bibelgraecum für das neutestamentliche Proseminar (Lehrveranstaltung A);
- Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung A in Modul KR 1 (Kirchengeschichte und Religionswissenschaft) ist das Latinum bzw. Lateinkenntnisse oder das Graecum bzw. Bibelgraecum.

2.4 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Für das Studium sinnvolle Kenntnisse und Fähigkeiten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Studienberatung

Studienanfängern und -anfängerinnen sowie Studierenden, die von einer anderen Universität an die Johann Wolfgang Goethe-Universität wechseln, wird dringlich empfohlen, vor oder in ihrem ersten Semester in Frankfurt eine Studienberatung bei einem Studienfachberater oder einer Studienfachberaterin am Fachbereich zu besuchen.

Modulabfolge

Der Studienanteil beinhaltet zehn Module: Die vier Pflichtmodule AT/NT 1, PT/RP, RBP und SSP/SI und die sechs Wahlpflichtmodule AT/NT 2a, AT/NT 2b, KR 1a, KR 1b, ST 1a und ST 1b. Von den Wahlpflichtmodulen müssen 3 Module studiert werden. Dabei kann jeweils zwischen Wahlbereich a und b entschieden werden.

Es gelten die folgenden Abfolgeempfehlungen (vgl. 3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan, sowie Modulbeschreibungen): Es sollen zunächst die Module AT/NT 1, KR 1, ST 1 und PT/RP, anschließend die Module AT/NT 2, RBP und SSP/SI studiert werden.

Es ist ein Praxissemester gemäß der jeweils gültigen Ordnungen zu absolvieren.

Wiederholung von Prüfungsleistungen

Wird in einem Modul die erste Wiederholungsprüfung nicht bestanden, muss die zur Modulprüfung zugehörige Modulveranstaltung wiederholt werden.

3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Module und bietet einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Praxisphasen und der Gesamtbelastung. Auch eine individuelle Studienplanung ist möglich und kann gegenüber dem exemplarischen Studienverlaufsplan Vorteile bieten; bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Studienfachberatung (s. Hinweise im WEGWEISER und KVV).

Es gelten somit folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen:

- Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung A in Modul AT/NT 2 (Altes Testament und Neues Testament) ist das Hebraicum für das alttestamentliche Proseminar (Lehrveranstaltung A) oder das Graecum bzw. Bibelgraecum für das neutestamentliche Proseminar (Lehrveranstaltung A);
- Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung A in Modul KR 1 (Kirchengeschichte und Religionswissenschaft) ist das Latinum bzw. Lateinkenntnisse oder das Graecum bzw. Bibelgraecum.
- Voraussetzung für den Zugang zu Modul AT/NT 2 ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls AT/NT 1;
- Voraussetzung für den Zugang zu Modul RBP ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls PT/RP;

Folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen) werden empfohlen:

- Empfohlene Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung B und C in Modul AT/NT 1 ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrveranstaltung A in diesem Modul;
- Empfohlene Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung C in Modul AT/NT 2 ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrveranstaltung A in diesem Modul;
- Empfohlene Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung D in Modul KR 1 ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrveranstaltung A in diesem Modul;
- Empfohlene Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung D in Modul ST 1 ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrveranstaltung A in diesem Modul;
- Empfohlene Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung C und D in Modul PT/RP ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrveranstaltung A in diesem Modul;
- Empfohlene Voraussetzung für den Zugang zu Modul SSP/SI ist der erfolgreiche Abschluss mindestens dreier Module aus den Folgenden: AT/NT 1 (L3), KR 1 (L3); ST 1 (L3), PT/RP (L3)

Nr. P/WP	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv-Art	CP pro Semester/davon FD-Anteil								FD	
					1	2	3	4	5	6	7	8		
AT/NT 1 P	Grundlagen alt- und neutestamentlicher Wissenschaft	Einführung in das Studium der Bibelwissenschaften	4	GK	8									5
		Methoden der Auslegung in Exegese u. Bibeldidaktik	2	S		3								1
		Einführung in Geschichte und Lebenswelten biblischer Texte	2	S		3								
AT/NT 2a WP	Altes Testament (Schwerpunkt) und Neues Testament	Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	2	PS				3						
		Altes oder Neues Testament	2	V				2						
		Altes Testament	2	S					7					

AT/NT 2b WP	Altes Testament und Neues Testament (Schwerpunkt)	Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	2	PS				3						
		Altes oder Neues Testament	2	V				2						
		Neues Testament	2	S					7					
KR 1a WP	Kirchengeschichte (Schwerpunkt) und Religionswissenschaft	Einführung in die Kirchengeschichte	2	PS	3									1
		Einführung in die Religionswissenschaft	2	GK		3								1
		Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	2	V		2								
		Kirchengeschichte	2	S		5								
KR 1b WP	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft (Schwerpunkt)	Einführung in die Kirchengeschichte	2	PS		3								1
		Einführung in die Religionswissenschaft	2	GK	3									1
		Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	2	V		2								
		Religionswissenschaft	2	S		5								
ST 1a WP	Systematische Theologie (Schwerpunkt Dogmatik)	Einführung in die Systematische Theologie	2	PS				3						1
		Kernthemen der Dogmatik	2	S				2						1
		Systematische Theologie	2	V				2						
		Spezialthemen der Dogmatik	2	S					7					
ST 1b WP	Systematische Theologie (Schwerpunkt Ethik/ Religionsphilosophie)	Einführung in die Systematische Theologie	2	PS				3						
		Kernthemen der Dogmatik	2	S				2						
		Systematische Theologie	2	V				2						
		Spezialthemen der Ethik oder der Religionsphilosophie	2	S					7					
PT/RP P	Grundlagen der Religionspädagogik	Einführung in die Religionspädagogik	2	GK							3			3
		Religiöse Praxis in Schule und Gemeinde	2	S							3			3
		Empirische Religionspädagogik und Bildungsforschung	2	S								3		3
		Unterrichtsgestaltung RU in der Sekundarstufe	2	S								6		6
RBP P	Religiöse Bildung aus interdisziplinärer Perspektive	Historische Religionspädagogik	2	S									3	3
		Systematischer Religionspädagogik	2	S									3	3
		Seminar mit didaktischer Schwerpunktsetzung	2	S									5	5
SSP/SI P	Studienschwerpunkt und Studienintegration	Studienschwerpunkt	2	S							6			
		Gesamttheologische Perspektiven	2	S								3		
			SWS	CP										
Σ			48	88	11	16	0	12	14	12	12	11	36	

4. Besondere Veranstaltungs- und Prüfungsformen

4.1 Besondere Veranstaltungsformen (§ 12 SPoL)

Es werden die folgenden besonderen Veranstaltungsformen im Studienanteil angeboten:

Grundkurs (GK): Der Grundkurs dient der Einführung in fachspezifische Methoden und Inhalte, er bereitet das wissenschaftliche Arbeiten vor.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 35 SPoL)

Es werden die folgenden besonderen Prüfungsformen im Studienanteil angeboten:

Unterrichtsentwurf: Ein Unterrichtsentwurf im Umfang von 15-20 Seiten (ohne Anhang) ist die schriftliche, ausführliche Ausarbeitung einer Unterrichtsstunde, -sequenz oder -einheit, in welcher der oder die Studierende theologische und religionsdidaktische Grundlagen und Themen unter Berücksichtigung pädagogischer Diagnosen auf (Religions-) Unterricht bezieht und in Planungen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen umsetzt.

5. Festlegung zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)

Studierende bringen gemäß § 29 Abs. 4 HLbG die Ergebnisse aus vier Modulprüfungen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein. Verpflichtend sind einzubringen:

- a) Ein Prüfungsergebnis wählbar aus den Modulen AT/NT 1, AT/NT 2a oder b;
- b) Ein Prüfungsergebnis wählbar aus den Modulen PT/RP oder RBP.

Ergänzt werden diese zwei Prüfungsergebnisse durch zwei weitere Prüfungsergebnisse aus den noch nicht eingebrachten Modulen AT/NT 1, AT/NT 2a oder b, KR 1a oder b, ST 1a oder b, PT/RP, RBP und SSP/SI.

6. Regelung zur Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Fachs Evangelische Religion kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Evangelische Theologie mit dem Ziel der Promotion zum „Dr. phil.“ oder zum „Dr. theol.“ fortgesetzt werden. Es gelten die „Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) oder einer Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main“ bzw. „Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Theologie (Dr. theol.) im Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main“ in der jeweils gültigen Fassung.

7. Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung tritt mit Beginn des auf den Tag ihrer Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main folgenden neuen Semesters in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2018/19 aufgenommen haben.

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/19 aufgenommen haben, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach dieser Ordnung ihr Studium absolvieren. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet.

Frankfurt am Main, den 19.09.2018

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Frankfurt am Main, den 19.09.2018

Prof. Dr. Melanie Köhlmoos

Dekanin des Fachbereichs Evangelische Theologie

Anlage Modulbeschreibungen

AT/NT 1 (L3)	Grundlagen alt- und neutestamentlicher Wissenschaft	Pflichtmodul	14 CP (insg.) = 420 h anteilig 6 CP in Fachdidaktik		8 SWS							
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Inhalt und Zusammenhang der Bücher des Alten und Neuen Testaments / Kanon(-geschichte) - Grundfragen der biblischen Hermeneutik - Grundfragen biblischer Didaktik - Grundlagen der Sprachstrukturen biblischer Texte - Methoden der Bibelwissenschaften - Kulturgeschichtliche Grundfragen - Geschichte und Lebenswelten biblischer Texte - Produktions- und Rezeptionsbedingungen biblischer Texte und Traditionen 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau, Inhalt und Zusammenhang der Bücher des Kanons kennen - Hermeneutische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen kennen und verstehen - Methoden der Bibelwissenschaften kennen, verstehen und exemplarisch anwenden - Enzyklopädien und Lebenswelten biblischer Texte kennen - Erwerb von Sprachkenntnissen und reflektierter Lektürekompetenz biblischer Schriften - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierungen in Bezug auf ein biblisch fundiertes, theologisches Denken 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
keine												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv B: Teilnahmenachweis Lv A; Lv C: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine									
Häufigkeit des Angebots			mindestens einmal jährlich									
Dauer des Moduls			i.d.R. zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gemäß SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv A und Lv C									
Leistungsnachweise			in Lv B (Essay)									
Lehr- / Lernformen			Grundkurs, Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache			deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Klausur (90 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv A									
		LV- Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in das Studium der Bibelwissenschaften	GK	4	6	x							
	B. Methoden der Auslegung in Exegese u. Bibeldidaktik	S	2	3		x						
	C. Einführung in Geschichte und Lebenswelten biblischer Texte	S	2	3		x						
	Modulprüfung			2	x							
	Summe		8	14								

AT/NT 2a (L3)	Altes Testament (Schwerpunkt) und Neues Testament	Wahlpflicht- modul	12 CP (insg.) = 360 h		6 SWS							
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 270 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Exegetische Methoden und deren Anwendung - Schwerpunkte der Israelitisch-jüdischen Literatur und Theologie - Probleme der Geschichte Israels und Judas - Kultur- und Religionsgeschichte - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragen in ihrer Interdependenz 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Erworbene Sprachkompetenz an biblischen Schriften anwenden und vertiefen - Fachwissenschaftliche Methoden anwenden und analysieren - Fachwissenschaftliche Begriffe und Modelle kennen, verstehen und analysieren - Forschungspositionen kennen, verstehen und beurteilen - Erwerb interdisziplinärer Kompetenz - Kulturhermeneutische Kompetenzen anwenden - Grundfragen biblischer Theologie in gesamttheologischer Perspektive analysieren und beurteilen 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Abgeschlossenes Modul AT/NT 1 (L3); für atl. PS (Lv A): Hebraicum oder für das ntl. PS (Lv A): Griechisch												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv C: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine									
Häufigkeit des Angebots			mindestens einmal jährlich									
Dauer des Moduls			i.d.R. zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gemäß SPoL									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv C									
Leistungsnachweise			in Lv A (Essay)									
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Proseminar, Seminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache			deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Hausarbeit (20-25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv C									
		LV- Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
A. Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten		PS	2	3				x				
B. Altes oder Neues Testament		V	2	2				x				
C. Altes Testament		S	2	3					x			
Modulprüfung				4					x			
Summe			6	12								

AT/NT 2b (L3)	Altes Testament und Neues Testament (Schwerpunkt)	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h								6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h				Selbststudium 270 h					
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Exegetische Methoden und deren Anwendung - Schwerpunkte der Literatur und Theologien in neutestamentlicher Zeit - Probleme der Geschichte des frühen Christentums - Kultur- und Religionsgeschichte - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragen in ihrer Interdependenz 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Erworbene Sprachkompetenz an biblischen Schriften anwenden und vertiefen - Fachwissenschaftliche Methoden anwenden und analysieren - Fachwissenschaftliche Begriffe und Modelle kennen, verstehen und analysieren - Forschungspositionen kennen, verstehen und beurteilen - Erwerb interdisziplinärer Kompetenz - Kulturhermeneutische Kompetenzen anwenden - Grundfragen biblischer Theologie in gesamtheologischer Perspektive analysieren und beurteilen 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Abgeschlossenes Modul AT/NT 1 (L3); für atl. PS (Lv A): Hebraicum oder für das ntl. PS (Lv A): Griechisch												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv C: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine							
Häufigkeit des Angebots					mindestens einmal jährlich							
Dauer des Moduls					i.d.R. zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gemäß SPoL							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv C							
Leistungsnachweise					in Lv A (Essay)							
Lehr- / Lernformen					Vorlesung, Proseminar, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache					deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
					Hausarbeit (20-25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv C							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in den methodischen Umgang mit biblischen Texten	PS	2	3				x				
	B. Altes oder Neues Testament	V	2	2				x				
	C. Neues Testament	S	2	3					x			
	Modulprüfung			4					x			
	Summe		6	12								

KR 1a (L3)	Kirchengeschichte (Schwerpunkt) und Religionswissenschaft	Wahlpflichtmodul	13 CP (insg.) = 390 h anteilig 2 CP in Fachdidaktik								8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 270 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zu Inhalt und Struktur von Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Konfessionskunde - Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen religiösen Tradition - Fachdidaktische Fragen der Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Konkretisierungen kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart - Methoden und Theorien kirchengeschichtlichen und religionswissenschaftlichen Arbeitens 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Interreligiöse, interkonfessionelle und interkulturelle Kompetenz - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Kennen und Verstehen fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - kirchengeschichtlicher bzw. religionswissenschaftlicher Positionen argumentativ entfalten können - Erarbeitung kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Theoriebildung - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierung in Bezug auf ein gesamttheologisches Denken 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
für kgl. PS (Lv A): Latein oder Griechisch												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv D: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine							
Häufigkeit des Angebots					mindestens einmal jährlich							
Dauer des Moduls					i.d.R. zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gemäß SPoL							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv D							
Leistungsnachweise					in Lv A und Lv B (Essay)							
Lehr- / Lernformen					Vorlesung, Proseminar, Seminar, Grundkurs							
Unterrichts- / Prüfungssprache					deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
					Mündliche Prüfung (20 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in die Kirchengeschichte	PS	2	3	x							
	B. Einführung in die Religionswissenschaft	GK	2	3		x						
	C. Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	V	2	2		x						
	D. Kirchengeschichte	S	2	3		x						
	Modulprüfung			2		x						
	Summe		8	13								

KR 1b (L3)	Kirchengeschichte und Religionswissenschaft (Schwerpunkt)	Wahlpflichtmodul	13 CP (insg.) = 390 h anteilig 2 CP in Fachdidaktik								8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 270 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Grundinformationen zu Inhalt und Struktur von Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Grundkenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion - Fachdidaktische Fragen der Kirchengeschichte und Religionswissenschaft - Exemplarische Konkretisierungen kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Problemstellungen aus Geschichte und Gegenwart - Vertiefte Kenntnisse in mindestens einer außerchristlichen Religion 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Argumentative Entfaltung kirchengeschichtlicher bzw. religionswissenschaftlicher Positionen - Erarbeitung kirchengeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Theoriebildung - Eigenständige Bewertung von Theoriebildungen - Entwicklung fachwissenschaftlicher Problemstellungen - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierung in Bezug auf ein gesamttheologisches Denken 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
für kgl. PS (Lv A): Latein oder Griechisch												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv D: Teilnahmenachweis Lv B												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				keine								
Häufigkeit des Angebots				mindestens einmal jährlich								
Dauer des Moduls				i.d.R. zwei Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				gemäß SPoL								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise				regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv D								
Leistungsnachweise				in Lv A und Lv B (Essay)								
Lehr- / Lernformen				Vorlesung, Proseminar, Seminar, Grundkurs								
Unterrichts- / Prüfungssprache				deutsch								
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
				Mündliche Prüfung (20 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in die Kirchengeschichte	PS	2	3		x						
	B. Einführung in die Religionswissenschaft	GK	2	3	x							
	C. Kirchengeschichte oder Religionswissenschaft	V	2	2		x						
	D. Religionswissenschaft	S	2	3		x						
	Modulprüfung			2		x						
	Summe		8	13								

ST 1a (L3)	Systematische Theologie (Schwerpunkt Dogmatik)	Wahlpflicht- modul	14 CP (insg.) = 420 h anteilig 2 CP in Fachdidaktik								8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zu Inhalt und Struktur von Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Dogmengeschichte - Vertiefte Kenntnis mindestens eines systematisch-theologischen Entwurfs - Fachdidaktische Fragen der Systematischen Theologie - Konkretisierungen systematisch-theologischer Problemstellungen in Geschichte und Gegenwart - Methoden und Theorien Systematischer Theologie - Kenntnis klassischer und moderner Debatten innerhalb der Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Lektürekompetenz zentraler Texte und Positionen protestantischer Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Hermeneutische Ansätze der Geisteswissenschaften reflektieren können - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Kennen und Verstehen fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Systematisch-theologische Positionen argumentativ entfalten können - Erarbeitung systematisch-theologischer Theoriebildung - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierung in Bezug auf ein gesamttheologisches Denken 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
keine												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv D: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine							
Häufigkeit des Angebots					mindestens einmal jährlich							
Dauer des Moduls					i.d.R. zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gemäß SPoL							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv B und Lv D							
Leistungsnachweise					in Lv A (Essay)							
Lehr- / Lernformen					Vorlesung, Proseminar, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache					deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
					Hausarbeit (20-25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D							
		LV- Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in die Systematische Theologie	PS	2	3				x				
	B. Kernthemen der Dogmatik	S	2	2				x				
	C. Systematische Theologie	V	2	2				x				
	D. Spezialthemen der Dogmatik	S	2	3					x			
	Modulprüfung			4					x			
	Summe		8	14								

ST 1b (L3)	Systematische Theologie (Schwerpunkt Ethik/ Religionsphilosophie)	Wahlpflicht- modul	14 CP (insg.) = 420 h anteilig 2 CP in Fachdidaktik								8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zu Inhalt und Struktur von Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Dogmengeschichte - Vertiefte Kenntnis mindestens eines systematisch-theologischen Entwurfs - Fachdidaktische Fragen der Systematischen Theologie - Konkretisierungen systematisch-theologischer Problemstellungen in Geschichte und Gegenwart - Methoden und Theorien Systematischer Theologie - Kenntnis klassischer und moderner Debatten innerhalb der Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Klassische und moderne Debatten der Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie in ausgewählten Beispielen 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - Lektürekompetenz zentraler Texte und Positionen protestantischer Dogmatik, Ethik und Religionsphilosophie - Hermeneutische Ansätze der Geisteswissenschaften reflektieren können - Erwerb kulturhermeneutischer Kompetenzen - Kennen und Verstehen fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Problemstellungen, Methoden, Theorien und Inhalte - Systematisch-theologische Positionen argumentativ entfalten können - Erarbeitung systematisch-theologischer Theoriebildung - Erwerb einer kritisch reflektierten Grundorientierung in Bezug auf ein gesamttheologisches Denken 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
keine												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv D: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine							
Häufigkeit des Angebots					mindestens einmal jährlich							
Dauer des Moduls					i.d.R. zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gemäß SPoL							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv B und Lv D							
Leistungsnachweise					in Lv A (Essay)							
Lehr- / Lernformen					Vorlesung, Proseminar, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache					deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
					Hausarbeit (20-25 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D							
					Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in die Systematische Theologie	PS	2	3				x				
	B. Kernthemen der Dogmatik	S	2	2				x				
	C. Systematische Theologie	V	2	2				x				
	D. Spezialthemen der Ethik oder der Religionsphilosophie	S	2	3					x			
	Modulprüfung			4					x			
	Summe		8	14								
PT/RP (L3)	Grundlagen der Religionspädagogik	Pflichtmodul		15 CP (insg.) = 450 h anteilig 15 CP in Fachdidaktik							8 SWS	

				Kontaktstudium 8 SWS / 120 h		Selbststudium 330 h						
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Religionspädagogik: systematische Klärung der Voraussetzungen, Inhalte und Ziele religiöser Bildung unter Einbeziehung der Theologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Psychologie etc. - Handlungsorientierende Religionspädagogik: Reflexion von Handlungswissen für die Bildungsarbeit in Schulen und Gemeinden - Historische Religionspädagogik: Geschichte religiöser Bildung in der Moderne in all ihren Facetten vom Kindergarten über Schulen und Hochschulen bis hin zu Gemeinden und Akademien etc. - Empirische Religionspädagogik: Beschreibung der gegenwärtigen Bildungspraxis unter Einbeziehung aller individuellen Lernvoraussetzungen und sozialen Lernkontexte - Vergleichende und transnational-transferorientierte Religionspädagogik: Vertiefung der historischen, empirischen und systematischen Perspektiven durch vergleichende und transnational-transferorientierte Analysen von Bildungssystemen zwischen verschiedenen Konfessionen, Religionen und Ländern 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - die eigene Religiosität und die Berufsrolle in Schule und Gemeinde reflektieren können - in reflexive Distanz zum eigenen Handeln treten können - theologisch und religionsdidaktisch sachgemäße Erschließung zentraler Themen des christlichen Glaubens - die religionspädagogischen Implikationen von Lehr- und Lernprozessen wahrnehmen und intentional gestalten können - religionsdidaktisches Auseinandersetzen mit anderen konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen - religiöser Aspekte der Gegenwartskultur interpretieren und didaktisch entschlüsseln können - Religionspädagogische Diskurskompetenz 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
keine												
Empfohlene Voraussetzungen												
Lv C und Lv D: Teilnahmenachweis Lv A												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				keine								
Häufigkeit des Angebots				mindestens einmal jährlich								
Dauer des Moduls				i.d.R. zwei Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				gemäß SPoL								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise				regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv B, Lv C und Lv D								
Leistungsnachweise				in Lv A (Klausur)								
Lehr- / Lernformen				Grundkurs, Seminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache				deutsch								
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
				Unterrichtsentwurf (15-20 Seiten ohne Anhang) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv D								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Einführung in die Religionspädagogik	GK	2	3						x		
	B. Religiöse Praxis in Schule und Gemeinde	S	2	3						x		
	C. Empirische Religionspädagogik und Bildungsforschung	S	2	3							x	
	D. Unterrichtsgestaltung RU in der Sekundarstufe	S	2	3							x	
	Modulprüfung			3							x	
	Summe		8	15								

RBP (L3)	Religiöse Bildung aus interdisziplinärer Perspektive	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h anteilig 11 CP in Fachdidaktik								6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 240 h								
Inhalte												
<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Religionspädagogik: Voraussetzungen, Inhalte und Ziele religiöser Bildung im Gespräch mit den Rechts-, Politik-, Kultur-, Erziehungs-, Religions- und Sozialwissenschaften sowie der Systematischen Theologie - Historische Religionspädagogik: Geschichte religiöser Bildung im Gespräch mit der historischen Religions- und Bildungsforschung sowie dem Fach Kirchengeschichte - Handlungsorientierende Religionspädagogik: didaktische und methodische Erschließung exegetischer, historischer, religionskundlicher, systematisch-theologischer, politischer etc. Unterrichtsthemen im Gespräch mit der Exegese, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft, Systematischen Theologie, Politikdidaktik etc. 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinär die eigene Berufsrolle reflektieren können - zur eigenen Glaubens- und Fachperspektive in eine reflexive Distanz treten können - Kompetenz der interdisziplinären Erschließung zentraler Themen des christlichen Glaubens - Kompetenz zur interdisziplinären Auseinandersetzung mit anderen konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen - mehrperspektivisch religiöse Aspekte der Gegenwartskultur interpretieren können - Wissenschaftstheoretische und -methodische Kompetenz - Interdisziplinäre Dialog- und Kooperationskompetenz - Religionspädagogische Diskurskompetenz 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Abgeschlossenes Modul PT/RP (L3)												
Empfohlene Voraussetzungen												
keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine							
Häufigkeit des Angebots					mindestens einmal jährlich							
Dauer des Moduls					i.d.R. zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gemäß SPoL							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv A, Lv B und Lv C							
Leistungsnachweise					keine							
Lehr- / Lernformen					Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache					deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
					(kleine) Hausarbeit (10 Seiten) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv A, Lv B oder Lv C							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Historische Religionspädagogik	S	2	3								x
	B. Systematische Religionspädagogik	S	2	3								x
	C. Seminar mit didaktischer Schwerpunktsetzung	S	2	3								x
	Modulprüfung			2								x
	Summe		6	11								

SSP/SI (L3)	Studienschwerpunkt und Studienintegration	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h								4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium 1210 h					
Inhalte												
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der fachspezifischen und fachdidaktischen Inhalte im gewählten Studienschwerpunkt - Theologische Inhalte der Examensphase 											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzerweiterung im gewählten Studienschwerpunkt - Fachdisziplin der Theologie in ihren Wechselbeziehungen wahrnehmen, verstehen und reflektieren 											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	keine											
Empfohlene Voraussetzungen												
	mindestens drei abgeschlossene Module aus Folgenden: AT/NT 1 (L3), KR 1 (3), ST 1 (L3), PT/RP (L3)											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Evangelische Religion (L3) / Fachbereich 06							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					keine							
Häufigkeit des Angebots					mindestens einmal jährlich							
Dauer des Moduls					i.d.R. zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gemäß SPoL							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in Lv A und Lv B							
Leistungsnachweise					keine							
Lehr- / Lernformen					Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache					deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
					Mündliche Prüfung (30 min) in zeitlichem Zusammenhang mit Lv A oder Lv B							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	A. Studienschwerpunkt	S	2	3						x		
	B. Gesamttheologische Perspektiven	S	2	3							x	
	Modulprüfung			3						x	(x)	
	Summe		4	9								

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.